

Unsere Themen:

- Editorial
- Persönliches
- Kurse
- Hard- und Software
- Arbeitskreise
- Tipps & Tricks
- Impressum

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---|
| Unser Kursangebot | 2 |
| Die Kurse sind nicht nur für Senioren gedacht | 2 |
| Der Arbeitskreis Multimedia (AKM) | 2 |
| I Jahr Windows Vista - Was wird aus XP? | 3 |
| Aktualisierung von Hard- und Software beim SNU | 3 |
| Mit Google ans Ziel | 4 |
| Impressum | 4 |

Senioren-Netz und die Pfadfinder

Viele Vorhaben beginnen mit einer Idee. Die Idee wird verwirklicht, dann wiederholt, daraus entwickelt sich eine Gepflogenheit, die dann irgendwann zur Tradition wird.

Die Idee der Unterstützung der Uttenreuther Jugend

durch das Senioren-Netz Uttenreuth (SNU) dürfte schon zwischen Gepflogenheit und Tradition angekommen sein.

Zum vierten Mal - nach den Kindergärten und dem Kinderchor - konnte SNU diesmal den Uttenreuther Pfad-

findergruppen, nämlich vom Stamm Johann Friedrich Esper und vom Stamm St. Kunigunde, je eine aus dem Verkauf von Kalender und Karten hervorgegangene Spende von 500 € übergeben.

Die Gestaltung der Kalender und der Grußkarten mit einer Gegenüberstellung von Uttenreuther Motiven von früher und von heute fand so großen Anklang, dass bereits am Nikolausmarkt alle Kalender ihren neuen Besitzer fanden.

Dem Arbeitskreis Multimedia (AKM), der bisher alle diese Aktionen von Ideenfindung bis zum fertigen Produkt realisiert hat, sei an dieser Stelle noch einmal Dank - auch seitens der mit Spenden bedachten - ausgesprochen.

Wie man so hört, gibt es im AKM für Ende 2008 schon neue Ideen



Spendenübergabe an die Pfadfinder am 01.02.08 im Internetcafé des SNU

Persönliches

Wir begrüßen im Kreise der Kursleiter ganz herzlich Frau Ingeborg Schwierz.

Frau Schwierz ist seit langem beim SNU aktiv als Mitglied des Frauennetzes und des Arbeitskreises Multimedia.

Mit Vorträgen und Ausarbeitungen zu verschiedenen Themen ist Frau Schwierz einem großen Kreis Interessierter bekannt geworden. Ab dem

Frühjahr-Sommer-Semester 2008 hat sie sich darüberhinaus bereit erklärt, den Kurs „Das digitale Fotoalbum“ zu gestalten. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit, auch auf diesem neuen Gebiet und sind überzeugt, dass neue Ideen und Anregungen zur Verbesserung und Ausweitung unserer Aktivitäten von Frau Schwierz ausgehen werden.



**Innerhalb von
5 Jahren
wurde unser
Kursangebot
um 18 neue
Kurse
erweitert.**



**Unser
Kursangebot
ist sehr breit
gefächert
.....**



**Fachberatung vor
Ort**

**Der Begriff
Fotografie
hat sich
gewaltig
ausgeweitet ..**

Unser Kursangebot

Mit einer bisher nicht erreichten Fülle an Kursen sind wir in das Frühjahr-Sommer-Semester 2008 gestartet. Insgesamt bieten wir 30 Kurse und einen Workshop an. Innerhalb von 5 Jahren wurde unser Kursangebot um 18 neue Kurse erweitert.

Internet, E-Mail, Multimedia, der Umgang mit Peripheriegeräten wie Drucker und Scanner erfuhren einen enormen Zuwachs an Themen.

Dies war natürlich nur möglich mit unseren aktiven Mitgliedern, die sich mit den Themen so beschäftigen, dass

man dieses Wissen auch weitergeben kann. Dafür möchten wir an dieser Stelle herzlich danke sagen.

Zwei Kurse sollten hier Erwähnung finden, die von in der Praxis stehenden Firmeneinsteigern präsentiert werden. Dies sind „Home Banking“ und „Der Umgang mit dem Handy“. Hier ist Spezialwissen gefragt, das man sich als Pensionist nur sehr schwer aneignen kann. Zu schnell verläuft hier die Entwicklung und die Bandbreite erscheint gerade auf diesen Gebieten riesig.

Umso dankbarer sind wir den beiden Firmen und ihren Mitarbeitern, dass dieser unmittelbare Kontakt zur täglichen Praxis möglich ist.

Alle angebotenen Kurse haben eines gemeinsam: sie können nur zufrieden stellen, wenn das Erlernte auch in sinnvollen Abständen genutzt wird und ein gewisses PC-Grundwissen vorhanden ist. Das Sprichwort „Übung macht den Meister“ trifft hier im besonderen Maße zu.

Deshalb: sorgen Sie für solide Grundlagen, dann sind Sie „Fit für den PC“.

Die Kurse sind nicht nur für Senioren gedacht

Der Name Senioren-Netz führt zu der irrigen Annahme, dass das SNU nur für die Senioren offen steht. Verschiedentlich wurde gefragt, ob auch jüngere Semester an den Kursen teilnehmen könnten, was wir hier noch einmal bekräftigen möchten.

Erfreulicherweise haben bereits jüngere Kursteilnehmer den Weg zu uns gefunden.

Durch den Zusatz „nicht nur für Senioren“, z. B. auf unseren Programm-Flyern, wollen wir unser Kursangebot auf eine breitere Basis stellen. Wir hoffen, dass sich dies herumspricht und der jüngeren Generation die Scheu genommen wird, Kurse zu besuchen.

Da hoffentlich viele der Jüngeren noch einer geregel-

ten Arbeit nachgehen dürfen, sind wir auch bereit, die Kurse so zu legen, dass sie außerhalb der Arbeitszeit liegen. Dies bedarf natürlich einer Absprache mit dem jeweiligen Kursleiter.

Unser Kursangebot ist sehr breit gefächert und bietet auch demjenigen noch neue Themen, der sich mit dem PC schon länger beschäftigt hat.

Der Arbeitskreis Multimedia

Der Arbeitskreis Multimedia (AKM) trifft sich nunmehr seit 4 1/2 Jahren regelmäßig einmal im Monat zum Gedankenaustausch auf dem Gebiet der Fotografie.

Dieser Begriff hat sich gewaltig ausgeweitet im Zuge der Digitalisierung. Dabei sind immer neuere Anwendungsmöglichkeiten auf den Markt gekommen, deren Reiz man sich nicht ganz entziehen kann.

So wird sich der AKM in den kommenden Monaten u. a. mit folgenden Themen beschäftigen:

- ◆ Aus einzelnen Bildern Poster erstellen
- ◆ Fotos verbessern und verfremden
- ◆ Aus Fotos Collagen erstellen
- ◆ Das Beherrschen der Kamera verbessern
- ◆ Dia-Schau erstellen „Frühling in Franken“
- ◆ Filmsequenzen in eine Dia-Schau einfügen
- ◆ Fotoausflüge in den Jahreszeiten

Nachdem sich die Digitalkamera auf der ganzen Linie durchgesetzt hat und deren

Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist, ergibt sich immer genügend neuer Stoff für eine lernbegierige Arbeitsgruppe.

Allerdings ist ein solcher Arbeitskreis nur lebensfähig, wenn nicht nur das Interesse an Neuem besteht, sondern die Teilnehmer auch die gemeinsamen Stunden mit gestalten.

Falls Sie Lust verspüren, dieses interessante Wissensgebiet zu betreten, würden wir uns freuen, Sie zu einem unverbindlichen Schnuppernachmittag zu begrüßen.

1 Jahr Windows Vista – Was wird aus XP?

Vor einem Jahr war das große „Wow“ angesagt. Microsoft feierte die Auslieferung von Windows Vista. Nach eigenen Angaben wurde das neue Betriebssystem inzwischen weltweit über 100 Millionen Mal verkauft. Doch nicht alle, die bisher erste Erfahrungen mit dem neuen Windows sammeln konnten, waren davon aber wirklich begeistert. Den schlechten Ruf, den sich Vista schnell erwarb, hat Microsoft zum großen Teil selbst verschuldet. So gab es im ersten Jahr viele Schwachstellen, die nur durch laufende Updates ausgeglichen wurden. Lediglich wenn es um die Sicherheit geht, wurde vieles verbessert. Doch selbst die neue Funktion „Benutzerkontensteuerung“ (UAC), die vor Angriffen auf

systemkritische Bereiche schützen soll, wird wegen der ständigen „Sind-Sie-sicher-Nachfragen“ von vielen Anwendern als lästig empfunden.

Mittlerweile hat sich bei Vista allerdings einiges getan. Viele der Hard- und Softwarehersteller, die es anfangs versäumten, rechtzeitig passende Treiber oder Updates zur Verfügung zu stellen, haben ihre Hausaufgaben mittlerweile nachgeholt. Allein über die Windows-eigene Update-Funktion lassen sich laut Microsoft mittlerweile sehr viele Hardware-Produkte mit frischen Treibern versorgen. Zudem besteht die Hoffnung, dass das für das erste Quartal angekündigte Service Pack 1 weitere Mängel beseitigt.

Es gibt weiterhin nur wenige Gründe für einen Um-

stieg, doch spricht mittlerweile auch immer weniger dagegen, Vista auf einem fabrikneuen PC einzusetzen, weil man in absehbarer Zeit ohnehin kaum noch einen Rechner ohne Vista bekommen wird.

Kein XP-Nutzer muss allerdings befürchten, dass Microsoft sein Betriebssystem nicht mehr unterstützt. Die Haupt-Support-Phase läuft erst im April 2009 aus. Bis dahin enthalten Updates auch neue Funktionen und Verbesserungen. Das dritte und wahrscheinlich letzte XP-Service-Pack soll es laut Microsoft im Juni 2008 geben. Die erweiterte Support-Phase dauert bis April 2014 – so lange wird Microsoft sicherheitsrelevante Updates für Windows XP liefern.



Kein XP-Nutzer muss befürchten, dass Microsoft sein Betriebssystem nicht mehr unterstützt.

Aktualisierung von Hard- und Software beim SNU

Für den Kursbetrieb:

Im Zuge der Einführung von Windows Vista wurden insgesamt 7 neue Rechner angeschafft.

Der Windows-Leistungssindex dieser Rechner mit Intel Dual Core Prozessor, 2048 MB Arbeitsspeicher und NVIDIA GeForce Grafik der Serie 8 entspricht der Klasse 5.

- Neben Windows XP wurde Windows Vista Home Premium auf jeweils getrennten Festplatten installiert.
- Die Umschaltung zwischen den Betriebssystemen erfolgt mechanisch im ausgeschalteten Zustand.
- Beide Systeme sind durch einen PC-Sheriff gegen ungewollte Änderungen geschützt.
- Als Büro-Software steht neben Microsoft Office 2003 bzw. Office 2007 alternativ das für SNU und seine

„Schüler“ lizenzkostenfreie Programm StarOffice 8 zur Verfügung.

- Für Bildbearbeitung stehen die Programme IrfanView, Microsoft Picture It sowie Magix Xtreme Foto Designer 6 zur Verfügung.
- Für Multimedia wurden die Software MAGIX Fotos auf CD & DVD 7.0 und MAGIX Filme auf CD & DVD 7.0 installiert.
- Beim Brennen von CD und DVD hilft uns das Programm NERO 7 Essentials.
- Zum Schutz gegen Malware verwenden wir die Windows Firewall und Avira Antivir Personal Edition.
- Selbstverständlich sind auch alle notwendigen Hilfsprogramme wie z.B. Adobe Reader, Java, Flash Player, Real Player etc. vorhanden.
- Alle Rechner sind miteinander vernetzt und haben u.a. Zugriff auf das SNU-interne Downloadcenter.

Für den AK Multimedia:

Für den Arbeitskreis Multimedia wurde im Internetcafé ein besonderer Arbeitsplatz eingerichtet, der allen AK – Teilnehmern zur Verfügung steht.

- Auf diesem PC ist das Betriebssystem Windows XP Media Center Edition installiert.
- In dem Rechner ist neben Kartenlesegeräten für alle gängigen Fotokarten ein DVD-Brenner mit LightScribe-Technik eingebaut.
- An diesem PC sind weiterhin Foto-Drucker, Scanner und Plattenspieler angeschlossen.
- Der Arbeitsplatz verfügt über einen 19" Widescreen - Flachbildschirm im 16:10 Breitbildformat für optimale DVD-Wiedergabe.
- Außerdem steht dem Arbeitskreis ein mobiler Scanner zur Verfügung.



Im Zuge der Einführung von Windows Vista wurden neue Rechner angeschafft.

SNU macht Fit für den PC

Anschrift:
Senioren-Netz Uttenreuth
Esperstraße 18 A
91080 Uttenreuth
(Alte Schule)

Telefon: 09131 99 68 30
E-Mail: Seniorennetz-
uttenreuth@t-online.de

Sie finden uns auch im web:
[www.seniorennetz-
uttenreuth.de](http://www.seniorennetz-uttenreuth.de)



Träger: **Bayerisches Rotes Kreuz**
Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Mit Google ans Ziel

Will man einen Treffpunkt beschreiben, geht das nicht mit wenigen Worten. Mit Hilfe von Google aber lässt sich dies leicht vereinfachen.

Wie man unten rechts sieht, ist die Wegbeschreibung zum SNU naturgemäß mit viel Text verbunden und der optische Eindruck von der Lage des Zielortes fehlt hier ganz. Ein Klick auf die hierhin kopierte Zieladresse [SNU](http://www.seniorennetz-uttenreuth.de) verbindet uns sofort mit Google-Map.

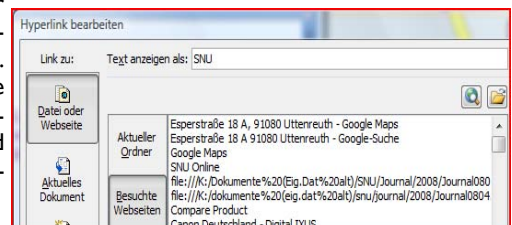
Wie das geht, ist im Folgenden beschrieben:

Schritt 1: Öffnen der Internetseite <http://maps.google.de/>. Unter „Maps-Suche“ die Zieladresse eintragen, z. B. Esperstraße 18 A, 91080 Uttenreuth für das Internetcafé des SNU. Klickt man auf Maps-Suche, erscheint die Karte mit der über einen grünen Pfeil angezeigten Adresse.

Schritt 2: Über der Karte „URL zu dieser Seite“ anklicken und die blau eingefärbte URL-Adresse kopieren und in einem leeren Word-Dokument speichern.

Schritt 3: Wichtig! Diesen Link im Word-Dokument bei gedrückter Strg-Taste anklicken, damit die URL im Browser angezeigt wird.

Schritt 4: Im Word-Dokument auch die Zieladresse, z. B. SNU, eingeben. Mit Rechtsklick auf die Adresse öffnet sich ein Kontextmenü. Hier „Hyperlink“ mit linker Taste anklicken. Es öffnet sich das Formular „Hyperlink einfügen“. Klick auf „Besuchte Seiten“ und die Zieladresse fügt diese unter „Text anzeigen als“ in das obere Feld ein. Der Hyperlink ist damit erstellt und kann in E-Mails, Signaturen, sonstige Dokumente kopiert werden.



Schritt 5: Testen des Hyperlinks. Schließen des Browsers. Bei gedrückter Strg-Taste den Link (hier SNU) anklicken. Damit öffnet sich der Browser und die Zieladresse wird, wie oben beschrieben, angezeigt. Auf diese Weise lässt sich jedes Ziel weltweit ansteuern und übermitteln.

Homepage: Will man seine eigene Adresse auf seiner Homepage einfügen, dann geht man, wie unter den Schritten 1) und 2) beschrieben, vor. Einfügen des "Codes" für die Adresse in den Quelltext der Homepageseite an die gewünschte Stelle der Seite. Danach muss dieser "Code" nur noch als Link formatiert werden. Z.B. <a "code">Meine Adresse.

Für Fragen steht unser Webmaster, Herr Ekkehard Köhler, gerne zur Verfügung.

Impressum:

Senioren-Netz Uttenreuth (SNU)
Sprecher: Dr. Wolf Grüner
Bankverbindung: Sparkasse Erlangen,
Konto-Nr.: 10306, BLZ 763 500 00
Träger: Bayerisches Rotes Kreuz,
Kreisverband Erlangen-Höchstadt
Partner des „SeniorenNetz Erlangen“ (SNE)
Mitglied beim „Bayerisches Senioren-Netz Forum“ (BSNF)
Beiträge: Dr. W. Grüner, Albert Kreutzer,
Armin Orthwein

Internetcafé Uttenreuth:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 14 bis 16 Uhr.

Kursanmeldung vor und nach dem Einschreibetag während der Öffnungszeiten sowie bei Hannelore Bogerts, Telefon: 09131 65 457, E-Mail: bogerts@seniorennetz-uttenreuth.de.

Bezahlung der Kursgebühr im Lastschriftverfahren.

Fördermitglieder (FM) erhalten einen Nachlass von 25%.

Anträge auf die Fördermitgliedschaft stehen bei der Kurseinschreibung zur Verfügung.

Wegbeschreibung:

Von Erlangen kommend Richtung Neunkirchen fahren und beim Schleckermarkt links in die Esperstraße abbiegen. Gegenüber der Metzgerei Kress liegt, zurückliegend, Nr. 18 A, die „Alte Schule“. Das Internetcafé befindet sich im Dachgeschoß.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Zufahrt unmittelbar nach dem Gasthof „Zum Schloßla“. Bushaltestelle der Linie 209 ist die Marloffsteiner Straße.